

MALTE FIEDLER

Unser Jugendkandidat für das Europaparlament

Die linksjugend ['solid] und die DIE LINKE.SDS haben in einem gemeinsamen Wahlverfahren Malte Fiedler mit großer Mehrheit als Jugendkandidaten für die Wahl zum Europaparlament nominiert.

Malte ist 26 Jahre alt. Er hat Internationale Beziehungen und Politische Ökonomie in Dresden, Sydney und Berlin studiert. Er steht für ein

solidarisches Europa »von unten«, für enge Zusammenarbeit mit sozialen Bewegungen und Gewerkschaften und unterstützt den Prozess der europäischen Jugendvernetzung. Seit zwei Jahren ist er Bundessprecher der linksjugend ['solid] und vertritt die linksjugend[,solid] im Rat von attac sowie im Koordinationskreis von Blockupy.

Als Jugend- und Studierendenverband wünschen wir uns Malte in der kommenden Legislatur im Europaparlament.



WARUM WIR EINE JUGENDVERTRETUNG IM EUROPAPARLAMENT BRAUCHEN:

Das neoliberale Europa ist in seiner größten Krise. Die einzige Antwort, die die herrschende Politik auf die Finanz- und Wirtschaftskrise findet ist eine autoritär durchgesetzte Sparpolitik. Die Folgen dieser Politik sind die Schleifung der letzten Errungenschaften des Europäischen Sozialstaatsmodells und eine massenhafte Verarmung insbesondere der Menschen in Südeuropa. Am härtesten betroffen von dieser Verarmungspolitik sind junge Menschen, allen voran Frauen und Migrant_innen.

Den Finanzinstituten und ihren wohlhabenden Kund_innen soll mit dieser Politik das Vermögen gerettet werden. Die politischen Nutznießer in Europa sind oft rechtspopulistische und offen rassistische Parteien. Sie gewinnen in ganz Europa immer mehr an Zulauf und erzielen besorgniserregende Erfolge bei Parlamentswahlen. Die Europäische Idee droht vollends unter die Räder zu kommen.

Die EU ist in der Wahrnehmung vieler Menschen oft nicht mehr als ein freier Binnenmarkt nach innen und eine militärische Festung nach außen. Als junge Menschen stellen wir fest, dass diese neoliberale EU unsere Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven zunehmend negativ beeinflusst.

Das Parlament, welches die Bevölkerung repräsentieren soll, steht unter starkem Einfluss der Konzern-Lobby und ist den anderen Europäischen Institutionen untergeordnet. Die Interessen junger Menschen werden im Europaparlament kaum reprä-

sentiert. Das können wir nur ändern wenn junge Menschen selbst aktiv mitsprechen und nicht nur Empfänger von politischen Heilsversprechen sind.

Malte Fiedler vertritt einen partizipativen Politikansatz. Sein Ziel ist es junge Menschen zum Mitmachen zu bewegen, auch deshalb ist er unser Kandidat. Auf europäischer Ebene ist das Projekt der europäischen Jugendvernetzung von besonderer Bedeutung für einen partizipativen Politikansatz. Unser Jugendkandidat steht dafür dem Vernetzungsprozess einen neuen Anlauf zu geben. Gemeinsam mit der Europäischen Linken und dem ENDYL Netzwerk soll der Schritt zu einem handlungsfähigen Europäischen linken Jugendverband endlich gelingen.

Nichtsdestotrotz wissen wir, dass auch eine starke Stimme der Jugend im Europäischen Parlament nicht ausreicht um gesellschaftliche Kräfteverhältnisse zu verändern. Dazu braucht es eine organisierte Zivilgesellschaft auf europäischer Ebene. Benötigt wird eine stärkere Verzahnung der Arbeit der linken Delegation und Fraktion im Europaparlament mit sozialen Bewegungen, progressiven NGOs und Gewerkschaften. Als Mitorganisator des Blockupy Bündnisses steht Malte Fiedler für diese Anbindungen an die außerparlamentarische Linke.

Deshalb werben wir für Malte Fiedler als Jugendkandidat auf einen aussichtsreichen Listenplatz für die Wahl zum Europaparlament.